

Rheuma-Telegramm

Ausgabe 1 - 2005

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

im November 2003 wurde das „RheumaNetz WL“ als Kooperationsmodell der internistisch-rheumatologischen Schwerpunktpraxen in Westfalen-Lippe gegründet. Ziel dieses Netzes ist es, die Versorgung rheumakrankter Patienten in unserer Region zu verbessern. Dabei möchten wir insbesondere die Zusammenarbeit der Schwerpunkt-

praxen mit den zuweisenden Ärzten intensivieren.

Das "Rheuma-Telegramm" soll Sie hierbei in kompakter Form über praxisrelevante Standards in der Rheumatologie informieren.

Auf gute Zusammenarbeit

Ihr RheumaNetz WL

Arthritis-Früherkennungssprechstunde

In den letzten Jahren konnte bei Arthritis-Patienten ein enger Zusammenhang zwischen Reduktion der Krankheitsaktivität und langfristigem Erhalt von Arbeitskraft bzw. Lebensqualität gezeigt werden. Eine frühzeitig begonnene, intensive Basistherapie erhöht die Wahrscheinlichkeit eines günstigen Krankheitsverlaufes.

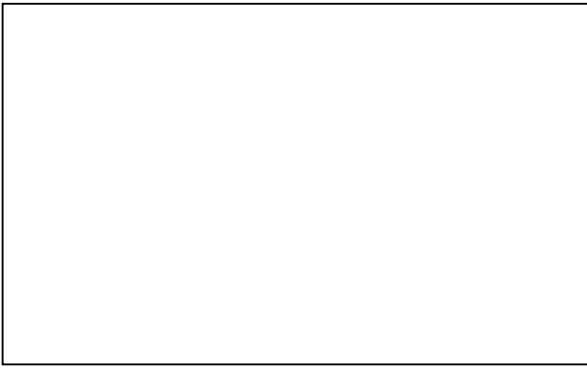
Dieser Zusammenhang erklärt das Bestreben der Rheumatologen, Patienten mit einer entzündlich-rheumatischen Erkrankung möglichst früh im Krankheitsverlauf zu behandeln. Derzeit etablieren sich national und international Arthritis-Frühsprechstunden in der ambulanten rheumatologischen Versorgung. Auch wir möchten Ihnen und Ihren Patienten die Möglichkeit einer zeitnahen rheumatologischen Vorstellung bei akuten Erkrankungen anbieten.

Die Terminvergabe ist in unseren rheumatologischen Praxen unterschiedlich geregelt. In einigen Praxen haben sich vorab gesandte Befunde, Faxe oder telefonische Rücksprachen bewährt, um unangemessene Wartezeiten zu vermeiden. Diese

Möglichkeiten möchten wir nun durch ein standardisiertes Anmeldefax für die rheumatologische Akutvorstellung ergänzen, welches Sie umseitig finden. Ihre Angaben ermöglichen uns eine erste Einschätzung der Krankheitsaktivität, woraufhin mit dem Patient eine angemessene Terminabsprache erfolgen kann. Patienten, die für eine Akutvorstellung in Frage kommen, weisen in der Regel folgende klinisch richtungsweisende Befunde auf:

- **mehr als 2 geschwollene Gelenke seit mehr als 6 Wochen**
- **symmetrisches Verteilungsmuster**
- **Morgensteife von mindestens 60 Minuten Dauer**

An Ihrer Meinung zum Anmeldefax, an Anregungen und Themenwünschen für das „Rheuma-Telegramm“ sind wir sehr interessiert. Weitergehende Informationen/Links zu aktuellen Themen finden Sie demnächst auch auf unserer neu eingerichteten Homepage (www.RheumaNetz-WL.de).



Patientendaten - z.B einfach per EDV einsetzbar

Telefonnummer Patient:

Faxanmeldung zur rheumatologischen Akutvorstellung

in der Praxis :

Grund der Dringlichkeit: _____

Beschwerden seit: _____

Gelenkschwellungen (wo?): _____

BSG (vom: _____): _____ mm n.W.

und/oder CRP (vom: _____). _____ mg/dl / mg/l
(nicht zutreffende Einheit bitte streichen)

Bemerkungen/Risiken: _____

Stempel der überweisenden Praxis:

Fax-/Tel.-Nr. der überweisenden Praxis: _____